

# SIMPLON CIREX 29 MRS 22

Der Name Cirex könnte für die nächste Designer-Droge stehen. Oder eben für eins der eindrucksvollsten Racefullys der Welt.

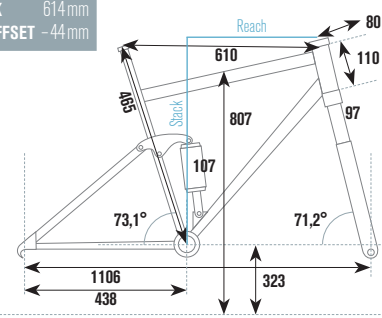


04/2016  
**bike**  
TESTSIEGER  
**TIPP**

<b>6909 Euro</b>	www.simplon.com
<b>MATERIAL/GRÖSSEN</b>	Carbon/M/L/XL/XXL (46,5 cm)
<b>GEWICHT OHNE PEDALE</b>	10,31 kg
<b>GABEL/DÄMPFER</b>	Rock Shox SID XX/Monarch XX
<b>KURBELN/SCHALTUNG</b>	Shimano XTR/Shimano XTR 22 Gänge
<b>ÜBERSETZ./LENKERBREITE</b>	36/26; 11-40/710 mm
<b>BREMSANLAGE/DISC-Ø VO./HI.</b>	Shimano XTR/180/160 mm
<b>SATTELSTÜTZE/Ø</b>	Simplon Carbon/31,6 mm
<b>LAUFRÄDER</b>	Mavic Crossmax SL Pro-System-laufräder, Schwalbe Rocket Ron Evo Pace Star 29x2,25-Reifen

**SUPER\*** **211,5 Punkte**

REACH 420 mm  
STACK 614 mm  
BB-OFFSET -44 mm



Es gibt Drogen, so sagt man, die machen beim Erstkontakt abhängig. Beim Cirex ist das genauso. Kurz nach dem Draufsetzen verschmilzt man mit dem Bike. Das Herz rast. Dann jagt es den Laktatpegel hoch, und die Endorphine fluten den Körper. Unter den sieben hochgezüchteten Test-Bikes fährt das Cirex am schnellsten bergab. Und es gehört zu den vortriebsstärksten bergauf. Woran das liegt? Zuerst einmal am Kohlefaser-Chassis. Es ist steif, leicht und durchdacht konstruiert. Eine Flasche passt in den Rahmen, eine unters Unterrohr. Dank Lenkanschlagsbegrenzer zerstört ein Sturz nicht gleich das Oberrohr. Als Systemgewicht Bike/Fahrer erlauben die Vorarlberger die Summe von 125 Kilo. Das genügt für die Zielgruppe. Die Rock-Shox-Federelemente lassen sich komplett blockieren, arbeiten aber geöffnet sehr sensibel und traktionsfördernd. Keine Spur vom harschen Fahreindruck manch anderer Sportfahrwerke. Simplon kombiniert diese Eigenschaften mit leichten Laufrädern und einer agilen Geometrie (Größe L fällt kompakt aus). Das 29er als Langholzlasten? Nicht so das Cirex. Der kurze Radstand und die großen Räder ergeben ein wendiges, aber ausreichend laufruhiges Handling. Das Bike lässt sich präzise durch die Felspassage der Testrunde steuern, man spürt, wie das Fahrwerk arbeitet und zu hohem Tempo verhilft. Die Ausstattung mit Zweifach-XTR-Setup deckt einen größeren Einsatzbereich ab als die elf Gänge von manch einem Mitbewerber. Lange Touren oder Marathons passen eher ins Leistungsprofil des Cirex als ein CC-Worldcup. Zum hohen Nutzwert des Chassis gibt Simplon sechs Jahre Garantie. Beim selbst verursachten Schaden gibt es das 2599 Euro teure Rahmen-Set im ersten Jahr zum halben Preis (Crash Replacement). Klingt wie eine nachhaltige Investition. Nur schade, dass die Integration des Lockout-Hebels am Lenker nicht geglückt ist. Sram-Schelle und Shimano-XTR-Schelle passen leider nicht zusammen.

**FAZIT** Cirex ist wie Crack: abhängig beim ersten Mal. Das steife, super schnelle Racebike gewinnt diesen Vergleichstest nach Punkten. Fahrwerk, Fahreigenschaften und die gewählte Ausstattung bereiten in einem breiten Einsatzbereich Freude.

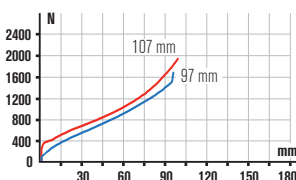


**Mehrwert:** Der Zweifach-Antrieb schmälert den Einsatzbereich nicht künstlich. Eine zweite Trinkflasche passt unters Unterrohr.

**Nutzwert:** Wie das Canyon setzt auch Simplon einen Lenkanschlagsbegrenzer ins Steuerrohr ein. Das verlängert die Freude am Rahmen.



**Dankenswert:** Racer lieben ein flaches Cockpit und eine reduzierte Bedienung mit Doppel-Lockout fürs Fahrwerk.



**KENNLINIEN**  
Im Vergleich zur Testgruppe sehr sensiblen und effektives Heck. Das erhöht Fahrkomfort und Traktion. Die letzten Millimeter bleiben als Reserve.



**DIE ALTERNATIVE**  
Das Racebike nach Wunsch bietet Simplon über diverse Ausstattungspakete an. Die Variante Cirex RS besitzt eine RS1-Gabel und Sram-X01-Schaltung mit elf Gängen. Es soll 10,25 Kilo wiegen und kostet 5999 Euro.

	CC/Race	Marathon	Trail/Tour
<b>HANDLING</b>	verspielt	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	laufruhig
<b>SITZPOSITION</b>	sportlich	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	komfortabel
<b>AUSRICHTUNG</b>	uphill	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	downhill

Federkennlinien: ■ vorne ■ hinten. \*Das BIKE-Urteil gibt die Labormesswerte und den subjektiven Eindruck der Testfahrer wieder. Das BIKE-Urteil ist preisunabhängig. BIKE-Urteile: super (250-205 P), sehr gut (204,75-170 P), gut (169,75-140), befriedigend (139,75-100 P), mit Schwächen, ungenügend.